

evangelisch an der Isar

st. lukas 

**Wählen.** Kandidatinnen und Kandidaten der Kirchenvorstandswahl stellen sich vor

**Fehlen.** Konzert zum 125jährigen Jubiläum der Alten Jüdischen Hauptsynagoge

**Zählen.** Abschied von Diakon Harald Braun nach acht Jahren

SEPTEMBER | OKTOBER | NOVEMBER 2012



Zukunftsraum

Kirchenvorstandswahl  
am 21. Oktober



AUSBLICK

# Zukunftsraum

## LIEBE LESERIN, LIEBER LESER

in dieser Ausgabe stellen sich Ihnen Frauen und Männer vor, die in Zukunft mehr Verantwortung in ihrer Kirchengemeinde übernehmen möchten und deshalb für den Kirchenvorstand kandidieren. Die neugewählte Gemeindeleitung wird bis 2018 im Amt sein und in dieser Zeit u. a. über die Weiterentwicklung des Gemeindelebens und die zukunftsweisende Sanierung und Gestaltung unserer Räumlichkeiten mitentscheiden. Ihre Stimme am Wahltag (Seite 8) hat also weitreichende Folgen. Machen Sie Gebrauch davon! Zukunftsfragen weit über 2018 hinaus beschäftigen ein Kunstprojekt, das das Lehel als Lebensraum in den Blick nimmt (Seite 2/3). Außerdem finden Sie auf den folgenden Seiten, was in nächster Zukunft an Veranstaltungen in unseren Räumen noch so geplant ist. Zukünftiges oder Gegenwärtiges, nichts kann uns trennen von der Liebe Gottes, diese Gewissheit wünsche ich Ihnen.

Ihr Pfarrer  
Helmut Gottschling



**Wie sieht unsere Zukunft aus? Wie werden wir leben – in der Stadt München, im Lehel, in der Gemeinde St. Lukas? Was müssen wir tun, um verantwortungsbewusst mit den Ressourcen umzugehen und noch in zwanzig, in fünfzig Jahren gut zu leben? Was wollen, was können wir tun, um die Zukunft mit zu gestalten?**

Um unser aller Zukunft geht es im zweiten Teil unseres interdisziplinären Kunstprojekts „Overtures – ZeitRäume“. Haben wir uns bislang vor allem um die Frage nach den Ressourcen beschäftigt, so wollen wir in diesem Jahr notwendige Veränderungen in unserer Gesellschaft diskutieren. Die Klimaerwärmung, die Abhängigkeit von fossilen Rohstoffen und die demografische Entwicklung stellen unseren Planeten vor existentielle Herausforderungen. Ein Paradigmenwechsel scheint längst überfällig, um nachhaltige Wirtschaft zu verwirklichen und eine vernünftige Nutzung unserer Ressourcen zu gewährleisten. Das Thema Zukunft – als Perspektive, die schon heute beginnt – bedarf einer grenzübergreifenden Auseinandersetzung und Erfahrung auf der Basis unseres anwachsenden Wissens.

In diesem Herbst verwandelt das Kunstprojekt „Overtures – ZeitRäume“ die Lukaskirche in ein Forschungs- und Kunstlabor der Zukunft. Ab 11. Oktober bis 21. Oktober wird unsere Kirche zu einem Raum für Visionen.

### 1. Kunstprojekt „Transformation“

Das Projekt der Künstlerin Tamiko Thiel beschäftigt sich mit dem Leben in einer Stadt in 30 Jahren. Die Künstlerin hat im Sommer die Bewohner des Lehels nach ihren Beziehungen zum Viertel und ihren Visionen für das Viertel befragt. Auszüge aus diesen Umfragebögen, künstlerisch umgesetzt zusammen mit Thiels Fantasien für die Zukunft des Viertels werden bei einer Ausstellung in der Lukaskirche präsentiert – als Projektionen und Video-Installationen. Thiel nutzt auch die Möglichkeiten der neuen Medien: manche Visionen können auch draußen direkt vor Ort als virtuelle Kunstwerke im Display von Smartphones (Augmented Reality) abgerufen werden. Sie werden im Internet auf einem interaktiven Stadtplan verortet, der auch Bestandteil der Ausstellung in der Lukaskirche sein wird.

### 2. Zeitreise

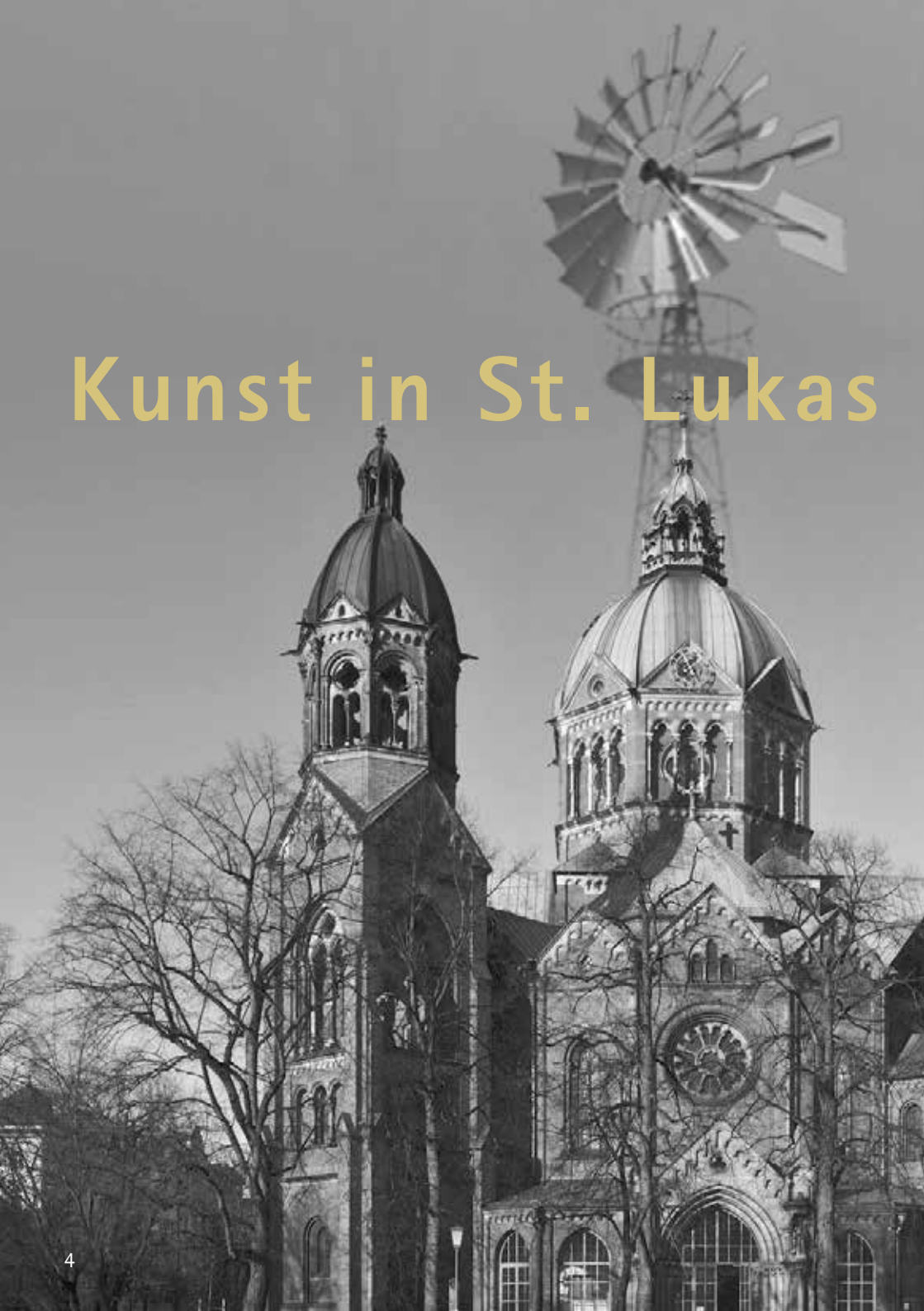
Wir gehen auf eine zweitägige Zeitreise, die sich den inneren und äußeren Wandlungsprozessen einer Gesellschaft widmet. Bei einem Workshop mit maximal 70 Teilnehmern sollen Maßnahmen und Strategien für unsere Zukunft entwickelt werden. Der Schweizer Forscher Felix Keller vom Institut für Tourismus und Landschaft ITL der „Academia Engiadina“ wird die Zeitreise moderieren. Dabei geht es um zentrale Frage- und Problemstellungen unserer Gesellschaft wie den Umgang mit postfossilen Energien, um Stadtplanung und Transportwesen oder die demografische Entwicklung.

### 3. Symposium

Bei einem Symposium diskutieren Wissenschaftler, Künstler und Theologen Weiterentwicklungen und Theorien zum inneren und äußeren Wandel in der Gesellschaft. Tragendes Element des Symposiums bilden die Künste: Parallel zur Ausstellung von Tamiko Thiel in der Kirche stellen Lucia Dellefant und Prof. Dr. Nico Grove (Infrastruktur Wirtschaft, Bauhaus Universität Weimar) mit dem Projekt „Fairdrop“ das Thema „virtuelles Wasser“ vor. Außerdem gibt es eine Musik-Videoperformance von Kirchenmusikdirektor Gerd Kötter und Manuela Hartel.

Pfarrerin Beate Frankenberger

# Kunst in St. Lukas



## Blockenplant

**Eröffnung der Ausstellung "Transformation – Leben in der Stadt in 30 Jahren"**  
Kunstprojekt von Tamiko Thiel  
Mit Gerd Kötter, Beate Frankenberger und Tamiko Thiel  
*Donnerstag, 11. Oktober, 19.00 Uhr St Lukas*

**Zeitreise mit dem Wissenschaftler Felix Keller**  
Anmeldungen für die zweitägige Veranstaltung erbitten wir ans Pfarramt St. Lukas bis zum 3. Oktober oder per E-Mail an [beate.frankenberger@sanktlukas.de](mailto:beate.frankenberger@sanktlukas.de)  
*St. Lukas und Gemeindehaus in der Thierschstr. 28*  
*Freitag, 12. Oktober, 13.00 bis 21.00 Uhr*  
*Samstag, 13. Oktober, 9.00 bis 13.00 Uhr*

**Kunstgottesdienst mit Pfarrerin Beate Frankenberger und Gerd Kötter**  
*St. Lukas, Sonntag, 14. Oktober, 10.00 Uhr*

**Symposium „Transformation“**  
Prof. Dr. Markus Vogt, Ludwig Maximilians Universität, München, Fakultät Ethik/Theologie. Dr. Martin Grambow, Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit. Wasser. N.N. aus dem Bereich Technologie.  
Video-Musik-Performance: Manuela Hartel und Gerd Kötter.

Einführung: Pfarrerin Beate Frankenberger, Dr. Serafine Lindemann, artcircolo und Dr. Christian Schön, kunst I konzepte  
Veranstalter Pilotraum01 e.V.  
*St. Lukas, Mittwoch, 17. Oktober, 19.00 Uhr*

**Fairdrop – eine Installation der Künstlerin Lucia Dellefant zum Thema „virtuelles Wasser“.**  
*Vor St. Lukas, Mittwoch 17. bis Samstag, 20. Oktober*

**Lange Nacht der Münchner Museen**  
Transformation", Leben in der Stadt in 30 Jahren, ein Kunstprojekt von Tamiko Thiel  
Video-Musik-Performance: Manuela Hartel  
*St. Lukas, Samstag, 20. Oktober, 19.00 bis 1.00 Uhr*

Overtures ZeitRäume ist eine Veranstaltung von pilotraum01 e.V. in Zusammenarbeit mit artcircolo, und kunst I konzepte und St. Lukas unterstützt durch das Referat Gesundheit und Umwelt der LH München, Selbach-Umwelt Stiftung, Klimaherbst München, vom Bezirk Oberbayern, dem Bezirksausschuss Altstadt Lehel und von der Evang.-Luth. Landeskirche in Bayern.

[www.sanktlukas.de](http://www.sanktlukas.de)  
[www.kunstinsanktlukas.wordpress.com](http://www.kunstinsanktlukas.wordpress.com)  
nähere Informationen bei  
Pfarrerin Beate Frankenberger  
oder E-Mail an [kunst@sanktlukas.de](mailto:kunst@sanktlukas.de)

# Konzerte in St. Lukas

## Offene Kirche und Gospelkonzert zum Isarinsselfest

Zigtausende von Menschen werden beim Isarinsselfest erwartet zum Feiern und Flanieren, zum Tanzen und Spielen und St. Lukas wird mit seiner markanten Silhouette mittendrin sein.

Der Dom der Protestanten wird seine Pforten öffnen und dazu einladen, den beeindruckenden Innenraum unter der Zentralkuppel zu betreten und zu erkunden und ein temperamentvolles Konzert vom Gospelchor St. Lukas zu erleben, dessen Klänge aus dem Kirchenraum durch die offenen Portaltüren hinaussschallen werden.

*St. Lukas, Samstag, 1. September, 21.<sup>00</sup> Uhr*

## 80 Jahre Steinmeyer-Orgel in St. Lukas

Wir feiern weiter: Mit mehreren Konzerten gedenken wir an den 80. Geburtstag unserer großen Steinmeyer-Orgel, die als Besonderheit in der Münchner Orgellandschaft gilt und noch heute die größte Orgel aller evangelischen Kirchen Münchens ist.

## Die Orgel erzählt Geschichten – Orgelkonzert nicht nur für Kinder

Staunen über die fantastische Klangwelt der Orgel: Mit einer spannenden Geschichte führt Gerd Kötter die jugendlichen Zuhörer in den Klangreichtum der Orgelmusik ein und begeistert damit Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen. Gerd Kötter setzt damit die beliebte Reihe „Klassik für Kinder“ fort, die Kindern spielerisch die Welt der Musik eröffnet. Eintritt frei!

*St. Lukas, Sonntag, 7. Oktober, 16.<sup>00</sup> Uhr*

## Musik zwischen Kirche und Synagoge

Ein Jahr nach dem 50jährigen Jubiläum der Hauptsynagoge an der Herzog-Rudolf-Straße wurde im Juni 1938 ihr Abbruch verfügt. Das stolze Bauwerk (1884–1887) entstammte der Architektenhand von Albert Schmidt, der als jüngere architektonische Schwester auch die Lukaskirche schuf (1893–1896). Hier findet aus Anlass der 125jährigen Wiederkehr der Synagogeneinweihung ein Konzert der Erinnerung statt.

Die Interpreten Torsten Laux (Orgel) aus Düsseldorf und Semjon Kalinowsky (Viola) aus Lübeck verbinden jüdische und christliche Musiktradition in der reizvollen Konstellation von Viola und Orgel. Die Musiktradition der Synagogen im 19. Jahrhundert ist uns kaum vertraut.

Kantoren an den großen Synagogen wie Louis Lewandowski oder Joseph Sulzer haben ein interessantes Schaffen für Chor- und Orgelmusik hinterlassen, das neugierig macht.

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847) trägt in sich jüdische Wurzeln und gehört zu den wichtigsten romantischen Komponisten. Max Bruch (1838–1920) und Jehan Alain (1911–1940) haben in ihren Kompositionen Zitate jüdischer Musik verarbeitet. Eintritt 12 € (Ermäßigung 9 €) Karten an der Abendkasse

*St. Lukas, Samstag, 13. Oktober, 20.<sup>00</sup> Uhr*

## Bach im Gottesdienst

Selten aufgeführt: Bach's Missa A-Dur: Die knappe Vertonung von Kyrie, Gloria und Sanctus bietet viele klangliche Überraschungen – so steht dieses Werk zu Unrecht im Schatten der großen H-Moll Messe. Der Lukas-Chor musiziert diese Messe zusammen mit Vokalsolisten und Orchester im Gottesdienst zur Kirchenvorstandswahl.

*St. Lukas, 21. Oktober, 10.00 Uhr*

## Das Jesusgebet Abwun – ein mantrisches Oratorium

Der aramäische Urtext ist Grundlage des meditativen Werkes und wird in den instrumentalen Zwischenteilen in der Lutherübersetzung und einer neuen, aus dem Aramäischen abgeleiteten Variation rezipiert und gegenübergestellt.

Gongs, Trommeln, Didgeridoo und Ober-tongesang bilden den Klangraum dieser „Minimal-Komposition“ von Christian Bollmann nach den Melodien von Dr. Neil Douglas-Klotz aus dem Jahr 1996.

Eintritt 18 €

*St. Lukas, Sonntag, 28. Oktober, 19.<sup>00</sup> Uhr*

### Psalmen jetzt

Die Psalmen der Bibel spiegeln die Vielfalt menschlicher Gefühle. Sie haben bis heute nichts an Sprachkraft verloren und wirken in den Alltag hinein.

Den Auftakt einer musikalischen Reihe innerhalb der Lutherdekade bildet ein Konzert mit der Performerin und Schulspielerin Ruth Geiersberger, Gunter Pretzel (Viola) und Gerd Kötter (Orgel). Das Zusammenspiel der drei Künstler lotet auf ganz spezielle Weise die emotionale und spirituelle Kraft der Psalmen aus.

Eintritt 15 €

*St. Lukas, Freitag, 9. November, 20.00 Uhr*

### Musik zwischen Okzident und Orient

Geheiligte Brücken zwischen Völkern, zwischen Religionen, zwischen Menschen: Im Konzert verschränken sich die Vertonungen aus der muslimischen und der christlichen Tradition. Es musizieren das bekannte Ensemble Sarband unter der Leitung von Vladimir Ivanoff und eine türkische klassische Musikgruppe. Der spannende musikalische Dialog ist der Auftakt für das Themenjahr 2013 in der Lutherdekade, das sich der „Toleranz“ widmet. Eintritt: 15 €

*St. Lukas, Freitag, 16. November, 20.00 Uhr*

### Münchener Orgelpunkt

Stefan Moser wird in der Reihe „Münchener Orgelpunkt“ das Orgelkonzert am 18. November um 17.00 Uhr dem Geburtstag der Orgel mit sinfonischer Orgelmusik widmen.

### Klangwelten.

#### Orgelkonzert Tobias Frank

Er ist in St. Lukas kein Unbekannter. Seit seinem Studium an der Musikhochschule hat Tobias Frank hier bei vielen Projekten mitgewirkt und mit eigenen Konzerten Maßstäbe gesetzt.

Jüngst ist seine zweite CD mit sinfonischer Orgelmusik aus Frankreich erschienen. Im Sommer führte ihn eine erfolgreiche Konzertreise nach Großbritannien, wo er in den großen Kathedralen mit seinem virtuoseren Spiel große Begeisterung erntete. Eintritt 12 €

*St. Lukas, Samstag, 24.11, 19.30 Uhr*

## Der Kirchenkeller öffnet. Werbung für Kellergastgeber

Am 15. November öffnet der Kirchenkeller von St. Lukas über den Winter wieder seine Pforten für wohnungslose Frauen.

Dafür suchen wir ehrenamtliche Gastgeberinnen und Gastgeber. Zu ihren Aufgaben gehört es, den Keller abends zu öffnen, die Frauen, unsere Gäste, zu begrüßen, ihnen ein Bett herzurichten, ein Abendessen vorzubereiten und für Gespräche offen zu sein, die Nacht mit im Keller zu verbringen und die Frauen nach dem Frühstück am Morgen zu verabschieden.

Wir suchen Menschen, die sich so einen Dienst (6-8 Einsätze in einer Saison) vorstellen können. Voraussetzung ist die Bereitschaft, sich mit offenem Herzen in die Rolle als Gastgeber/in einzulassen und an den Begleittreffen teilzunehmen. Unkosten werden erstattet.

Interessierte können sich melden bei Christine Hartmann, Tel. 08106/302222, hartmann-baldham@t-online.de, Heinrich Lüneburg, Tel. 0171-8990418 oder im Pfarramt. Sie werden dann zu einem Vorgespräch eingeladen.

# Kirchenvorstandswahl am 21. Oktober



## Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten und ihre Antworten auf folgende Fragen:

- Wo liegt Ihr Interesse/Aufgabenschwerpunkt in der Kirchengemeinde St. Lukas?
- Wen würden Sie gerne einmal treffen?
- ▲ Was bedeutet für Sie ‚Glück‘?



45 Jahre, in Beziehung  
Seelsorger/  
Sozialpädagoge

### Holger Beckmann

- Gottesdienste zu gestalten liegt mir am Herzen. Zudem die Weiterentwicklung der Gemeinde – Mitarbeit in Kirchenvorstand und Prodekanatssynode.
- St. Martin von Tours, der den Mantel teilt. Es sieht die Not anderer, ohne sich selbst zu vergessen. Martin Luther, dem eine klare Sprache wichtig war.
- ▲ Erfüllt sein, aufgehoben sein – in einer Gemeinschaft mit anderen und bei Gott. Menschen zu helfen sich zu entwickeln, sie selbst zu werden. Reisen.

## Was macht ein Kirchenvorstand?

Er leitet die Gemeinde geistlich.

Der Kirchenvorstand ist zuständig für Gottesdienste und die Förderung des Gemeindeaufbaus und des Gemeindelebens.

Er pflegt Beziehungen.

Er pflegt den Kontakt zu den Ehrenamtlichen, allen Gemeindemitgliedern und den Kontakt zu anderen Gemeinden, Kirchen und Organisationen.

Er gestaltet und verwaltet.

Er ist verantwortlich für Personal, Finanzen und Gebäude der Kirchengemeinde.

## Wer kann wählen?

Alle Gemeindemitglieder ab 16 (Konfirmierte ab 15!).



44 Jahre, verheiratet  
Kommunikationsmanagerin

### Dr. Heike Heidenreich

- Mir liegt daran, meinen Glauben zeitgemäß weiterzugeben, ihn zu vertiefen und lebendig zu halten. Derartige Initiativen unterstütze ich gern.
- Ich bin glücklich, wenn ich Zeit für meine Familie und Freunde habe, und brauche keine Prominenz. Deshalb: Jesus.
- ▲ Nach innen wie außen in Frieden leben können.



47 Jahre, geschieden  
Unternehmer

### Jürgen Biefang

- Kommunikation: St. Lukas ist voller Leben, ich möchte, dass mehr Menschen davon wissen. Kunst bereichert: Ich helfe, dass St. Lukas überraschend bleibt. Arbeitskreis Armut: Im reichen Lehel stehen Menschen am Rande – ich will helfen, Türen zu öffnen.
- Jona. Ich würde ihn gerne fragen, wie es sich im Bauch eines Fisches anfühlt.
- ▲ Gleichgewicht: Wo Energien sich gegenseitig ausgleichen, kann jeder bei sich und bei anderen sein: Ein theoretischer Zustand in ständiger Bewegung.



45 Jahre, verheiratet  
IT-/Unternehmensberaterin

### Karen Bührmann

- In der Kinder- und Jugendarbeit, St. Martin, dem Thema Seelsorge und der Frage, wie spiritueller Hunger in Gemeinden gestillt wird.
- Ich freue mich über die Menschen, die ich bereits kenne. Zwischen all den täglichen Aufgaben hätte ich gern mehr Zeit für Begegnung mit ihnen.
- ▲ Ein Lächeln unseres Sohnes, der Duft frisch gemähter Wiesen, ein Cappuccino in der Sonne – ein unverhofft schöner Augenblick.



42 Jahre, ledig  
Dipl.-Volkswirt

### Stefan Fehm

- Da ich mich bei der Nachtkirche engagiere sowie im Winter einmal monatlich im Lukaskeller helfe, möchte ich dies auch bei einer Wahl in den KV einbringen: d.h. weiter am Ausbau für Kirchenangebote für Menschen arbeiten, denen Kirche vielleicht abhanden gekommen ist. Darüber hinaus interessieren mich die Bereiche Finanzen und das Thema Kirche & Kunst.
- Mit Margot Käbmann kann man bestimmt nicht nur herrlich über Gott, sondern bestimmt auch über die Welt diskutieren. Das würde mir sehr Spaß machen.
- ▲ Wenn mindestens zwei Menschen eine gemeinsame Empfindung haben, ohne darüber viele Worte zu verlieren.



50 Jahre, ledig, 2 Kinder  
selbstständige Physiotherapeutin,  
Firmeninhaberin  
einer ganzheitlichen  
Medical Wellness  
Berateragentur (PHMI)

### Elke Monika Gebauer

- Sehr gerne würde ich versuchen wollen, eine Transparenz für die Gemeindeglieder in Bezug auf die organisatorischen und wirtschaftlichen Hintergründe der St. Lukaskirche zu schaffen. Außerdem würde ich mich gern als Verbindungsglied zu anderen Religionsgemeinschaften sehen.
- Den Dalai Lama. Sehr gern würde ich mich in seinem tibetischen Kloster einmal für einige Wochen zurückziehen und mich von ihm und seinen buddhistischen Mönchen in seine Gebets- und Meditationsweisen einführen lassen.
- ▲ Glück ist für mich eine Frage der eigenen inneren Wahrnehmung, ein Eingestimmtsein auf die Schönheit allüberall, dass mich das Leben immer wieder neu berührt, das empfinde ich als Glück. Das größte persönliche Glück sind für mich jedoch meine beiden Kinder.



37 Jahre,  
verheiratet, 3 Kinder  
Unternehmensberater

**Jan Dettbarn**

- Kinder- und Jugendarbeit und dabei zu helfen, die Kirche als Treffpunkt der Familien zu stärken. Familien sind das Herz einer jeden lebhaften Gemeinde.
- Stanley Kubrick, um mit ihm über seine Gedanken und Beweggründe zum Film 2001 zu diskutieren, insbes. den letzten Teil.
- ▲ Meine Familie, Gesundheit, die Kinder aufwachsen zu sehen und Zeit für Hobbies. Aber auch einmal ein kühles Helles und Bayern gegen Real Madrid.



55 Jahre, in Beziehung  
Distribution Manager

**Dorothea Hahn**

- Gottesdienste gestalten und feiern, im lebendigen Kontakt zwischen St. Lukas und dem Spirituellen Zentrum St. Martin. Mitarbeit im Kirchenvorstand und Umweltausschuss.
- Joseph, den Zimmermann aus Nazareth, den „Vertrauten“ der Maria und weltlichen Vater Jesu. Den wichtigen Mann im Hintergrund!
- ▲ In Beziehung zu sein, zu meiner Quelle, zum Anderen. Talente aufspüren bei Anderen und bei mir. Unterwegs sein in der Welt.



60 Jahre, unverheiratet  
IT-Berater

**Wolfgang Kempf**

- Mitarbeit in Arbeitskreis Armut, Lukasladen, Umweltteam, weitere Interessen: Kircheninnenraumgestaltung, Liturgie
- Roberto Saviano, der mit 27 Jahren ein Buch über die Machenschaften der Camorra veröffentlichte und seitdem völlig abgeschirmt unter Personenschutz lebt
- ▲ Glück kann für mich bedeuten: das Blau des Himmels, das Türkis des Meeres und Gottes herrliche Natur an einem wunderbar entspannten Tag am Strand.



42 Jahre, in Lebensgemeinschaft mit C.v.Hahn,  
gemeinsame Tochter Luise  
Architekt: Planung,  
Projektentwicklung

**Timo Friedemann Lochner**

- Ich möchte zusammen mit meiner Lebensgefährtin dafür Verantwortung übernehmen, dass unsere Tochter Luise in einer lebendigen Gemeinde aufwächst und würde im Speziellen gerne dazu beitragen, dass die „Häuser“ der Gemeinde dem Gemeindeleben bestmöglich dienen (Gestaltung und Technik).
- Janusz Korczak
- ▲ Geschenkte Momente mit Menschen, Natur und Kunst.



72 Jahre, verheiratet  
Rentner

**Dr. rer.pol. MA Ulrich Grosse**

- alle in §§ 21 – 26 KGO beschriebenen Aufgaben, insbesondere Ökumene, Mission und Diaspora, Vermittlung und Stiftungen.
- Susanne Breit-Keßler, Bischöfin
- ▲ Das Gegenteil von Unglück, das gute Leben: Aufgehobensein und Ausgewogenheit, Freiheit, Besonnenheit, Vertrauen, Liebe, Hoffnung, Frieden und Gesundheit, Freude in allem.



43 Jahre, verheiratet  
Rechtsanwalt

**Stefan Hienzsch**

- Vielfalt und buntes Leben zu ermöglichen. Innensanierung und Gestaltung des Kirchbauwerks voranzutreiben. Anspruchsvolle Kirchenmusik zu begleiten.
- Die Kirchenführer, die es in Polen und Südafrika und an vielen anderen Orten geschafft haben, mit Christus und einem dicken Fell die Freiheit zu erkämpfen.
- ▲ ‚Glück‘ bedeutet für mich, mich morgens mit den Menschen, die ich liebe, auf den Tag zu freuen und am Abend dankbar und voller Zuversicht zurückzuschauen.



43 Jahre, verheiratet  
Teamleiter IT-Helpdesk

**Stefan Kohls**

- Jugendarbeit, Energie und Umwelt, Administrator sanktlukas.de, und alles, wo Strom durchfließt.
- Denjenigen, von dem die Idee stammte, mit Elterngeld könne man Kindergartenplätze einsparen.
- ▲ Nach einem langen Tag ein Lagerfeuer und dazu Coca Cola mit 3°.



27 Jahre, ledig  
Doktorand, Lehrbeauftragter

**Andreas N. Ludwig**

- Ich engagiere mich als Lektor in St. Lukas und St. Martin, als Mitglied des Kunstausschusses sowie in der ökumenischen Zusammenarbeit mit St. Anna.
- Ein Treffen mit der Kabarettistin Luise Kinseher würde mich freuen: eine tolle Frau und scharfsinnige Beobachterin unserer Heimat und ihrer Menschen.
- ▲ Glück bedeutet für mich an der Isar zu radeln, mit Freunden bei einem Glas Wein zu sitzen oder das gute Gefühl zu spüren, dass Gott die Dinge fügt.



31 Jahre, ledig  
Geschäftsführer

### Oliver Nützel

- St. Lukas bedeutet für mich auch, Glauben aktiv zu leben. Das habe ich u.a. beim Arbeitskreis Armut gefunden – beim Obdachlosenbrunch wie beim Kirchenkeller
- Götz Werner, den dm-Gründer, wegen seiner unternehmerischen Grundsätze und Rheinhold Messner wegen der Begeisterung für die Berge und die Natur
- ▲ „Glück“ ist für mich der besondere Moment mit mir lieben Menschen: Der Sprung in einen kühlen Bergsee nach einer Wanderung, ein spontaner Kochabend ...



22 Jahre, ledig  
Studentin

### Brigitte Ostermeier

- Jugendarbeit und Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden in München, speziell in der Region „Mitte“.
- Mich selbst in der Zukunft.
- ▲ Glück ist das Einzige, was sich verdoppelt, wenn man es teilt.



50 Jahre, verheiratet,  
drei Kinder  
Immobilienverwalter

### Christian Unger

- Meine Aufgabenschwerpunkte liegen, berufsbedingt, im Bereich Finanzen und Bau. Darüber hinaus liegen meine weiteren Interessen in einem lebendigen Sprengel St. Martin sowie in Gestaltung und Kunst. Besonders am Herzen liegt es mir auch, einen Beitrag dafür zu leisten, dass St. Lukas eine offene und attraktive Gemeinde bleibt.
- Meine noch nicht geborenen Enkelkinder
- ▲ Meine Arbeit, meine Familie, meine Freunde und ein langes Leben.



49 Jahre, ledig  
Dipl.-Ing.

### Claudia Wippich

- Gospelchor St. Lukas
- Margot Käßmann
- ▲ Ein Tag in den Bergen, Tränen lachen, von Freunden begleitet, in einer Gemeinschaft getragen zu sein. Glück ist am schönsten, wenn man es teilt.



63 Jahre, geschieden  
Rentnerin

### Elisabeth Olzog

- Arbeitskreis Armut mit Obdachlosenbrunch, Umweltteam, Lukasladen, Ökumenekreis
- Dietrich Bonhoeffer
- ▲ Menschen gefunden zu haben, die mich so annehmen wie ich bin. Offene und ehrliche Gespräche mit ihnen führen zu können, mit ihnen zu lachen und zu weinen.



60 Jahre, ledig  
Redakteurin  
(in Altersteilzeit)

### Dr. Elisabeth Renatus

- Arbeitskreis Armut als Gruppe, die Aufgeschlossenheit, Hilfsbereitschaft und Gastfreundlichkeit praktiziert.
- Landesbischof Bedford-Strohm; Pfarrer S. Thuringer (Altkatholische Gemeinde München); Rabbiner T. Kucera (Beth Shalom München).
- ▲ Wertschätzung, Aufgeschlossenheit, Freundlichkeit und Kompetenz zu erleben und zu schenken; von Verunsicherungen sich selber und andere zu befreien.



42 Jahre, ledig, 1 Kind  
Vertriebsleiterin

### Heide Warkentin

- Viele Jahre Mitarbeit im Leitungsteam der Thomasmesse, Interesse: Kirche für und mit Kindern und ab Oktober hoffentlich Mitarbeit im KV!
- Möglichst viele Menschen, die in unserer „glaubensarmen Zeit“ (Zitat aus „O komm, du Geist der Wahrheit“, EG Lied 136) einen fröhlichen, lebendigen, gemeinschaftsstiftenden Glauben leben.
- ▲ Auf einem Berggipfel stehen. Tanzen. Nach dem Gottesdienst in St. Martin gemütlich mit anderen Familien Mittagessen gehen. Jeden Tag dankbar sein zu können für Familie, Freunde, Gesundheit und Lebensfreude.

## Wahltag ist der 21. Oktober!

### Wahllokale

St. Lukas, Gemeindehaus, 11.<sup>00</sup> bis 15.<sup>00</sup> Uhr  
St. Martin, Gemeindesaal, 13.<sup>00</sup> bis 15.<sup>00</sup> Uhr

### Briefwahl

Allen Wahlberechtigten gehen im September per Post die Unterlagen zur vereinfachten Briefwahl zu. Sie können also einfach per Briefwahl, aber gerne auch im Wahllokal wählen.





# TERMINE

## SEPTEMBER

### Samstag, 1.9.12

21.<sup>00</sup> Uhr **St. Lukas** Konzert des Gospelchores St. Lukas (siehe Seite 6)

### Sonntag, 2.9.12

10.<sup>00</sup> Uhr **St. Lukas** Gottesdienst am Portal zum Isarinsselfest (siehe Seite 18)  
Pfarrerin Sandra Zeidler  
Pfarrer Helmut Gottschling

### Donnerstag, 6.9.12

15.<sup>30</sup> Uhr **Alt-Lehel** Seniorengottesdienst  
Pfarrer Helmut Gottschling

### Sonntag, 9.9.12

10.<sup>00</sup> Uhr **St. Lukas** Gottesdienst, Abendmahl  
Pfarrerin Gabriele Kainz  
11.<sup>45</sup> Uhr **St. Martin** Gottesdienst, Abendmahl  
Pfarrer Andreas Ebert  
12.<sup>00</sup> bis 17.<sup>00</sup> Uhr **St. Lukas** Tag des offenen Denkmals  
Kirchenführungen (siehe Seite 22)

### Donnerstag, 13.9.12

20.<sup>00</sup> Uhr **St. Lukas** Kirchenvorstandssitzung

### Sonntag, 16.9.12

10.<sup>00</sup> Uhr **St. Lukas** Gospelgottesdienst zur Verabschiedung von Diakon Harald Braun, Abendmahl und Gospelchor St. Lukas  
Diakon Harald Braun  
18.<sup>00</sup> Uhr **St. Martin** Martinsmesse

### Dienstag, 18.9.12

19.<sup>30</sup> Uhr **St. Lukas** BibelStaubFrei (siehe Seite 18)

### Sonntag, 23.9.12

9.<sup>00</sup> Uhr **St. Lukas** Offene Wies'n Kirche (siehe Seite 18)  
Pfarrer Helmut Gottschling  
11.<sup>45</sup> Uhr **St. Martin** Gottesdienst, Abendmahl  
Pfarrer Helmut Gottschling  
18.<sup>00</sup> Uhr **St. Martin** Martinsmesse

### Dienstag, 25.9.12

19.<sup>30</sup> Uhr **St. Lukas** BibelStaubFrei (siehe Seite 18)

### Freitag, 28.9.12

16.<sup>00</sup> Uhr **Tertianum** Seniorengottesdienst  
Pfarrer Helmut Gottschling

### Sonntag, 30.9.12

10.<sup>00</sup> Uhr **St. Lukas** Taufgest an der Isar  
11.<sup>45</sup> Uhr **St. Martin** Gottesdienst mit Abendmahl  
Pfarrer Helmut Gottschling  
18.<sup>00</sup> Uhr **St. Martin** Martinsmesse

## OKTOBER

### Dienstag, 2.10.12

19.<sup>30</sup> Uhr **St. Lukas** BibelStaubFrei (siehe Seite 18)

### Donnerstag, 4.10.12

15.<sup>30</sup> Uhr **Alt-Lehel** Seniorengottesdienst  
Pfarrerin Beate Frankenberger

### Sonntag, 7.10.12 Erntedankfest

10.<sup>00</sup> Uhr **St. Lukas** Familiengottesdienst  
Pfarrerin Gabriele Kainz  
**St. Martin** Gottesdienst, Abendmahl, Kinderkirche  
Prädikantin Verena Seyffarth (siehe Seite 19)  
16.<sup>00</sup> Uhr **St. Lukas** Orgelkonzert für Kinder (siehe Seite 6)

### Montag, 8.10.12 – Montag, 22.10.12

**St. Lukas** Ausstellungsparcours – Overtures Zeiträume 2. Teil (siehe Seite 3/5)

### Dienstag, 9.10.12

19.<sup>30</sup> Uhr **St. Lukas** BibelStaubFrei (siehe Seite 18)

### Mittwoch, 10.10.12

19.<sup>00</sup> Uhr **St. Lukas** Sakristei Infoabend – Besuchsdienstseminar (siehe Seite 19)

### Freitag, 12.10.12 – Samstag, 13.10.12

**St. Lukas** Zeitreise (siehe Seite 5)

### Samstag, 13.10.12

20.<sup>00</sup> Uhr **St. Lukas** Musik zwischen Kirche und Synagoge (siehe Seite 7)

### Sonntag, 14.10.12

10.<sup>00</sup> Uhr **St. Lukas** Kunstgottesdienst (siehe Seite 5)  
Pfarrerin Beate Frankenberger  
11.<sup>45</sup> Uhr **St. Martin** Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden  
Pfarrerin Gabriele Kainz und Team  
18.<sup>00</sup> Uhr **St. Martin** Martinsmesse

### Dienstag, 16.10.12

19.<sup>30</sup> Uhr **St. Lukas** BibelStaubFrei (siehe Seite 18)

### Mittwoch, 17.10.12

18.<sup>00</sup> Uhr **St. Lukas** Zeitreise – Symposium (siehe Seite 3/5)

### Donnerstag, 18.10.12

20.<sup>00</sup> Uhr **St. Lukas** Kirchenvorstandssitzung

### Sonntag, 21.10.12 Kirchenvorstandswahl

10.<sup>00</sup> Uhr **St. Lukas** Kantaten-Gottesdienst mit Abendmahl und Lukas-Chor  
11.<sup>45</sup> Uhr **St. Martin** Gottesdienst, Abendmahl  
11.<sup>00</sup> bis 15.<sup>00</sup> Uhr **St. Lukas/St. Martin** Kirchenvorstandswahl (siehe Seite 10–15)  
18.<sup>00</sup> Uhr **St. Martin** Martinsmesse

### Montag, 22.10.12

19.<sup>30</sup> Uhr **St. Lukas** Kirchenkellerlesung mit Wolf Euba (siehe Seite 19)

### Dienstag, 23.10.12

19.<sup>30</sup> Uhr **St. Lukas** BibelStaubFrei (siehe Seite 18)

### Mittwoch, 24.10.12

19.<sup>00</sup> Uhr **St. Lukas** Sakristei Besuchsdienstseminar (siehe Seite 19)

### Freitag, 26.10.12

16.<sup>00</sup> Uhr **Tertianum** Gesprächsrunde  
Pfarrer Helmut Gottschling

### Sonntag, 28.10.12

10.<sup>00</sup> Uhr **St. Lukas** Gottesdienst, Abendmahl  
Pfarrer Helmut Gottschling  
11.<sup>45</sup> Uhr **St. Martin** Gottesdienst, Abendmahl  
Pfarrer Helmut Gottschling  
19.<sup>00</sup> Uhr **St. Lukas** Das Jesusgebet Abwun – ein mantrisches Oratorium (siehe Seite 7)

### Montag, 29.10.12 – Freitag, 2.11.12

Konfirmandenseminar und neuer Kurs (siehe Seite 19)

## NOVEMBER

### Sonntag, 4.11.12

10.<sup>00</sup> Uhr **St. Lukas** Gottesdienst, Abendmahl  
Pfarrer Andreas Ebert  
11.<sup>45</sup> Uhr **St. Martin** Gottesdienst, Abendmahl  
Pfarrer Andreas Ebert

### Donnerstag, 8.11.12

15.<sup>30</sup> Uhr **Alt-Lehel** Seniorengottesdienst  
Pfarrerin Beate Frankenberger

### Freitag, 9.11.12

20.<sup>00</sup> Uhr **St. Lukas** Psalmen jetzt (siehe Seite 8)

### Sonntag, 11.11.12

10.<sup>00</sup> Uhr **St. Lukas** Gottesdienst der Konfirmanden  
Pfarrerin Beate Frankenberger, Pfarrerin Gabriele Kainz (siehe Seite 19)  
11.<sup>45</sup> Uhr **St. Martin** Familiengottesdienst zum Martinsfest mit Kinderchor und Lukas-Chor  
Pfarrer Helmut Gottschling (siehe Seite 19)  
18.<sup>00</sup> Uhr **St. Martin** Martinsmesse

### Mittwoch, 14.11.12

16.<sup>30</sup> Uhr **Martinsumzug** (siehe Seite 19)  
19.<sup>00</sup> bis 22.<sup>00</sup> Uhr **St. Lukas** Sakristei Besuchsdienstseminar (siehe Seite 19)

### Freitag, 16.11.12

20.<sup>00</sup> Uhr **St. Lukas** Musik zwischen Okzident und Orient (siehe Seite 8)

### Sonntag, 18.11.12

10.<sup>00</sup> Uhr **St. Lukas** Gottesdienst, Abendmahl  
Pfarrerin Gabriele Kainz  
11.<sup>45</sup> Uhr **St. Martin** Gottesdienst, Abendmahl  
N.N.  
18.<sup>00</sup> Uhr **St. Martin** Martinsmesse  
19.<sup>30</sup> Uhr **St. Lukas** Orgelpunkt (siehe Seite 9)

### Freitag, 23.11.12

16.<sup>00</sup> Uhr **Tertianum** Seniorengottesdienst  
Pfarrer Helmut Gottschling

### Samstag, 24.11.12

19.<sup>30</sup> Uhr **St. Lukas** Klangwelten – Orgelkonzert  
Tobias Frank (siehe Seite 9)

### Sonntag, 25.11.12 Ewigkeitssonntag

10.<sup>00</sup> Uhr **St. Lukas** Gottesdienst, Abendmahl und Totengedenken (siehe Seite 19)  
Pfarrer Helmut Gottschling  
11.<sup>45</sup> Uhr **St. Martin** Gottesdienst, Abendmahl und Totengedenken (siehe Seite 19)  
Pfarrer Helmut Gottschling  
18.<sup>00</sup> Uhr **St. Martin** Martinsmesse

### Mittwoch, 28.11.12

19.<sup>00</sup> bis 21.<sup>00</sup> Uhr **St. Lukas** Sakristei Besuchsdienstseminar (siehe Seite 19)



## AUSSERGEWÖHNLICHES

### Gottesdienst am Portal zum Isarinsselfest

Beim Isarinsselfest wird die vielbefahrene Straße am Isarkai in einen Boulevard verwandelt. Zigtausende von Menschen werden erwartet zum Feiern und Flanieren, zum Tanzen und Spielen und St. Lukas wird mit seiner markanten Silhouette mittendrin sein.

Ein Gottesdienst am Portal mit dem Bezirksposaunenchor München unter der Leitung von Michael Kurzmann wird diesen herrlichen Lebensraum an der Isar mit seinen wunderbaren Möglichkeiten und seinen Bedrohungen in den Blick und ins Gebet nehmen.

*St. Lukas, Sonntag, 2. September, 10.00 Uhr*

### Gospelgottesdienst zur Verabschiedung von Diakon Harald Braun

Gospelmusik gehört zu St. Lukas und in den Gottesdienst. Und so versuchen der Gospelchor St. Lukas und Diakon Harald Braun einmal mehr ein enges Miteinander von Gospel und Wort in Liedern, Liturgie und Verkündigung! Diakon Harald Braun stand in St. Lukas auch für die Gospelmusik, er wird in diesem Gottesdienst nach 9 Jahren Dienst aus der Gemeinde verabschiedet.

Herzliche Einladung!

*St. Lukas, Sonntag, 16. September, 10.00 Uhr*

### BibelStaubFrei

die Bibel lesen zum Thema „Verliebt. Verlobt. Verheiratet“. Die Liebesgeschichten der Bibel reichen von David und Jonathan bis Paulus und seine Vorstellungen von Ehe – wie im richtigen Leben! An sechs Abenden lesen wir in der Sakristei der Lukaskirche Texte der Bibel – gegen den Strich, erhellend und erheiternd. Zur Stärkung gibt es Rotwein und Olivenbrot. Leitung: Pfarrerin Sandra Zeidler und Pfarrer Helmut Gottschling. Eine Kooperationsveranstaltung mit der Evangelischen Kircheneintrittsstelle München.

*St. Lukas, Sakristei,*

*Dienstag, 18. September, 19.30 – 21.00 Uhr*

*(immer dienstags bis 23. Oktober)*

### Offene Kirche zum Wies'n-Start

Am ersten Sonntag des Oktoberfestes stellen sich Trachtler, Musikkapellen und Pferdegespanne vor unserer Kirche zum Festzug auf. Aus diesem Anlass machen wir für alle Festzugteilnehmer und Zaungäste die Tore von St. Lukas auf und laden zum Einkehren, Auftanken und Losgehen ein.

*St. Lukas, Sonntag, 23. Sept., 9.00 bis 11.00 Uhr*

### Kindergottesdienst zum Erntedank

Gott für seine Gaben danken, das werden wir im Kindergottesdienst an Erntedank tun. Im Anschluss wollen wir seine Gaben bei einem kleinen Mittagimbiss, sowie Kaffee und Kuchen, im Gemeindesaal genießen.

*St. Martin, Sonntag, 7. Oktober, 11.45 Uhr*

### Ältere Menschen besuchen. Ein Seminar

Alte Menschen freuen sich über Besuche. Wer solche Besuche macht, erlebt oft die ganze Bandbreite des Lebens zwischen Freud und Leid; Lebensgeschichten werden erzählt und erfordern einen sensiblen Umgang damit. Wer Menschen besucht, braucht die Fähigkeit, den anderen wahrzunehmen und ihm zuzuhören. Dazu gehört auch, sich selbst besser kennen zu lernen.

Der Kurs umfasst folgenden Themen:

Kommunikation (24.10.)

Biographiearbeit (14.11.)

Verluste und Krankheit (28.11.)

Spiritualität (5.12.)

Beim Informationsabend am 10. Oktober können Sie sich ein eigenes Bild machen.

Alle Abende finden ab 19.00 Uhr (bis max. 22.00 Uhr) in der Sakristei von St. Lukas,

Mariannenplatz 3, statt.

Leitung:

Pfarrer Helmut Gottschling, St. Lukas;

Pfarrerin Edith Öxler, Altenheimseelsorgerin

Kontakt für Rückfragen: Edith Öxler,

Tel.: 089-51567887; edith.oexler@elkb.de

### Kellerlesung – Wolf Euba liest

#### Oskar Maria Graf

Im Winter ist er Schlafplatz für obdachlose Frauen, an diesem Abend wird er Hörplatz für eine Lesung, der Kirchenkeller von St. Lukas. Wolf Euba, lange Jahre Sprecher, Autor und Regisseur beim Bayrischen Rundfunk, liest aus Oskar Maria Graf's „Erinnerungen meiner Mutter“.

Eintritt frei, Spenden für den Obdachlosen-keller erbeten.

*St. Lukas, Kirchenkeller,*

*Montag, 22. Oktober, 19.30 Uhr*

### Familiengottesdienst in St. Martin

Groß und Klein, Alt und Jung, Kinderchöre von St. Lukas und Mitglieder des Lukas-Chores gestalten den Familiengottesdienst zum Martinsfest mit dem gemeinsamen Singen und Klingen.

*St. Martin, Sonntag, 11. November, 11.45 Uhr*

### Konfirmandenseminar in Magnetsried, Gottesdienst der Konfirmanden

Am 25. September beginnt um 17 Uhr der neue Konfirmandenkurs zeitgleich in St. Lukas und St. Martin. Das Konfiseminar findet in den Herbstferien für beide Gruppen zusammen in Magnetsried statt. Dort werden die Konfirmandinnen und Konfirmanden sich vertieft mit einer biblischen Geschichte auseinandersetzen. Aus den Ergebnissen der gemeinsamen Woche gestalten sie einen Gottesdienst.

*St. Lukas, Sonntag, 11. November, 10.00 Uhr*

### Martinsumzug. Kommt mit!

Es wird dunkel. Wie jedes Jahr strahlen rote, gelbe, grüne, blaue Lichter in der Dunkelheit für St. Martin, den Ritter der Armen.

Der Zug beginnt in der Lukaskirche und endet auf der Wiese vor dem Vater-Rheinbrunnen.

*St. Lukas, Mittwoch, 14. November, 16.30 – 17.30 Uhr*

### Totengedenken

Die Namen der Verstorbenen der letzten zwölf Monate werden verlesen, die Genannten ins Gebet eingeschlossen und die Gottesdienstteilnehmer sind eingeladen Kerzen für Menschen anzuzünden, um die sie trauern.

*St. Lukas, 25. November, 10.00 Uhr*

*St. Martin, 25. November, 11.45 Uhr*

## REGELMÄSSIGES VON A-Z

### Arbeitskreis Armut

Kontakt: Werner Döring, Tel. 22 56 94

### Kirchenkeller für obdachlose Frauen

Kontakt: Christine Hartmann  
Tel. 08106 30 22 22

Heinrich Lüneburg, Tel: 0171-8990418  
oder heinrich.lueneburg@freenet.de

### Obdachlosenbrunch

1. So. im Monat ab 11.<sup>15</sup> Uhr

Kontakt: Sigrid Wenz, Tel. 22 32 84  
Elisabeth Olzog, Tel. 91 57 14

### Besuchsdienst

Ein offenes Ohr und Zeit für ältere Menschen.

Kontakt: Pfarrer Helmut Gottschling  
Tel. 21 26 86 27

### Pflegende Angehörige

1. Mittwoch im Monat, 17.<sup>00</sup> bis 18.<sup>30</sup> Uhr

Pfarrheim St. Anna, St. Anna-Str. 19  
Kontakt:

Pastoralreferent Hermann Eilermann  
Tel. 21 21 82 0

### Gospelchor St.Lukas

Mi. 19.<sup>30</sup> bis 22.<sup>00</sup> Uhr

Kontakt: Margaretha Dusl  
Tel. 0151-15279263

www.gospelchor-st-lukas.de

### Jugendgospelchor „Young Souls“

Mi. 17.<sup>00</sup> bis 18.<sup>30</sup> Uhr

Leitung: Bastian Pusch

Kontakt: Pfarramt, Tel. 21 26 86 0

### Jugend „Café Luke“

Mi. 18.<sup>30</sup> bis 20.<sup>00</sup> Uhr, Jugendraum St. Lukas

### Jugend „Konfi-Helfer-Treff“

Di. 18.<sup>30</sup> Uhr (14-tägig), Jugendraum St. Lukas

Kontakt: Pfarramt, Tel. 21 26 86 0

### Kinderchor

Do, 14.<sup>30</sup> Uhr Vorschulkinder I

Do, 15.<sup>10</sup> Uhr Vorschulgruppe II

Do, 15.<sup>50</sup> Uhr Schulkinder I (1. Klasse)

Do, 16.<sup>40</sup> Uhr Schulkinder II (ab der 2. Klasse)

Kontakt: KMD Gerd Kötter, Tel. 27 27 31 78

### Kirchenvorstandssitzungen

Grundsätzlich öffentlich

Zuhörer willkommen

Nächste Sitzungen: 13. September, 18. Oktober

Gemeindehaus St. Lukas, 20.<sup>00</sup> Uhr

### Krabbelgruppen

Di. und Mi. 10.<sup>00</sup> bis 11.<sup>30</sup> Uhr

Gemeindesaal St. Lukas

Di. Susanne Wiedemann, Tel. 21 89 11 26 u.

Susanne\_Wiedemann@gmx.de

Mi. Franziska Renger, Tel. 0172/355 9689 u.

affected@web.de

### Lukas-Chor München

Di. 19.<sup>30</sup> bis 22.<sup>00</sup> Uhr

Kontakt: KMD Gerd Kötter, Tel. 27 27 31 78

### LukasLaden

Cafe und Treffpunkt, sowie Verkauf von  
Waren aus fairem Handel

Öffnungszeiten:

Mo. Di. Do. Fr. 15.<sup>30</sup> bis 18.<sup>00</sup> Uhr

Mi. 15.<sup>30</sup> bis 20.<sup>00</sup> Uhr

Sa. 11.<sup>00</sup> bis 14.<sup>00</sup> Uhr

So. 11.<sup>00</sup> bis 13.<sup>00</sup> Uhr

Kontakt: Anke Korf, Tel. 44 49 94 22

Eva Nockemann, Tel. 0170 - 5326603

## GOTTESDIENSTE

### Sonntagsgottesdienst

10.<sup>00</sup> Uhr St. Lukas

11.<sup>45</sup> Uhr St. Martin

### Kinderkirche in St. Martin

parallel zum Gottesdienst

7. Oktober

Kindergottesdienst (Kinder ab 3 J.)

Kinderbetreuung (Kinder bis 3 J.)

Kontakt: Pfarrerin Gabriele Kainz

### Martinsmesse

Meditation. Gespräch. Abendmahl

2., 3., 4., 5. So. im Monat, 18.<sup>00</sup> Uhr

Kapelle St. Martin

### Mini-Max-Gottesdienst

für Klein und Groß in St. Lukas

Kontakt: Pfarrerin Beate Frankenberger

### Nachtkirche

Do. 22.<sup>00</sup> bis 22.<sup>30</sup> Uhr – eine halbe

Stunde singen, hören, schweigen und beten

Kontakt: Pfarrerin Beate Frankenberger

### Thomasmesse

Das Team der Thomasmesse hält bis Ostern

2013 ein Sabbatjahr.

Es findet in diesem Zeitraum keine

Thomasmesse statt.

### Meditation für Geübte

jeden Do. 19.<sup>00</sup> bis 20.<sup>30</sup> Uhr, St. Martin

Kontakt: Pfarrer Andreas Ebert

### Seniorenachmittag

Mi. ab 14.<sup>00</sup> Uhr, Gemeindesaal St. Lukas

Kontakt: Pfarrer Helmut Gottschling

### Tanz für Senioren

Mi. 13.<sup>00</sup> bis 14.<sup>00</sup> Uhr, Gemeindesaal St. Lukas

Kontakt: Karin Schippan, Tel. 35 14 679

## KONTOVERBINDUNGEN

### Spendenkonto allgemein

Ev. Kreditgenossenschaft Kassel

Kto.Nr. 1 423 088 BLZ 520 604 10

### LukasLaden

Ev. Kreditgenossenschaft Kassel

Kto.Nr. 3 400 280 BLZ 520 604 10

### Gospelchor St. Lukas

Ev. Kreditgenossenschaft Kassel

Kto.Nr. 301 423 088 BLZ 520 604 10

### Lukas-Chor München

Ev. Kreditgenossenschaft Kassel

Kto.Nr. 3 401 510 BLZ 520 604 10

### Rettet St. Lukas e.V.

Ev. Kreditgenossenschaft Kassel

Kto.Nr. 3 403 700 BLZ 520 604 10

### St. Lukas Stiftung

Stadtparkasse München

Kto.Nr. 1001714888 BLZ 701 500 00

### Fotos

Uta Kellermann / Avisio,  
Pfarrer Helmut Gottschling (u.a. Titel)

### Impressum

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische  
Kirchengemeinde St. Lukas

Thierschstraße 28, 80538 München

V.i.S.d.P.: Pfarrer Helmut Gottschling

Redaktionsteam:

Joe Buhmann, Helmut Gottschling

Nächster Redaktionsschluss: 15.10.12

Entgelt bezahlt Postvertriebsstück

Nr. B 7248 F DPAG / Nr. B 5797 DPAG /  
gedruckt auf 100% Recyclingpapier



## AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

Zum Schutz personenbezogener Daten werden die Namen aus den Kirchenbüchern in der Online-Ausgabe nicht publiziert.

Servus, macht's gut!

Ein bisschen bin ich ja immer noch selber überrascht, aber ja, meine Zeit als Diakon hier in St. Lukas ist tatsächlich vorbei. Ab 1. Oktober werde ich als Seelsorger in der ambulanten Palliativarbeit arbeiten. Interessant und von mir gewünscht. Aber so geht nun auch eine wunderbare Zeit als Jugendarbeiter zu Ende, die als Jugendleiter immerhin vor 25 Jahren begann! Neun davon war ich in St. Lukas und gerade diese Zeit war ein großer Schatz für mich – ein Schatz, den ich weitertragen werde.

In ihm sind Edelsteine, auch Jugendleiter genannt, ohne die meine Arbeit hier weder Spaß gemacht hätte, noch gelungen wäre. Aber da sind auch wertvolle Gemälde, z.B. von großen Konfi-Seminaren, zuletzt auch mit Konfihelfern, und vom Zeltlager in Cim. Sehr bunte Bilder habe ich auch noch aus der Zeit, in der St. Lukas „Jugendkirche auf Zeit“ war oder unser Jugendraum seine Gestalt veränderte. Spannende Schnappschüsse entstanden auf unseren Improfreizeiten, wo wir sozusagen ohne Geld unterwegs waren. Und dann noch zahlreiche schöne kleine Fotos aus dem

Kindergottesdienst, den Krabbelgruppen, den berühmten St. Lukas Festen usw. Ich nehme aber auch eine wunderbare Klangmuschel mit. Gospel ist darin zu hören, vor allem von den YoungSouls bei ihren kleinen und großen Auftritten, in Gottesdiensten, am Kirchentag und auf der CD.

Und in der ganzen Zeit musste ich meine voll werdende Schatzkiste nicht alleine tragen, ganz besondere Menschen haben mir geholfen: Dieser Dank geht an das Team der Hauptamtlichen, ich werde Euch vermissen! Und er geht an meine Familie, an meine Frau, die mir zu Hause immer den Rücken freigehalten hat, und meine Kinder, die mich immer wieder geredet haben.

Servus, macht's gut, wir sehen uns!  
Euer und Ihr Harry Braun

Herzliche Einladung zur offiziellen Verabschiedung von Diakon Harald Braun am 16. September um 10.00 Uhr in St. Lukas.



# HOLZ

Diesem natürlichen Rohstoff wird der Tag des offenen Denkmals 2012 gewidmet. St. Lukas lässt sich dabei genau aufs Holz blicken und die Schätze aus nächster Nähe betrachten: z.B. das kunstvoll geschnitzte Gestühl, die Steinmeyer-Orgel mit ihren über 4000 Pfeifen, der reich verzierte Kanzeldeckel und die Dachkuppel. Kirchenmusikdirektor Gerd Kötter und Pfarrer Helmut Gottschling nehmen Interessierte mit auf Entdeckungstour.  
*St. Lukas, Sonntag, 9. September*  
*12.00 Uhr Kinderführung (Grundschulalter)*  
*15.00, 16.00, 17.00 Uhr Führungen für alle*



## ABSCHIED HARALD BRAUN



## KONTAKT

**St. Lukas-Kirche** | Mariannenplatz 3 (Eingang Steinsdorfstr.), 80538 München

**Öffnungszeiten:** 9.<sup>00</sup>-17.<sup>00</sup> Uhr

**St. Martinskappele** | Arndtstraße 8 (Rgb.), 80469 München

**Evangelisch.-Luth. Pfarramt** | Thierschstraße 28, 80538 München

**Öffnungszeiten:** Mo, Di, Do, Fr 9.<sup>00</sup>-12.<sup>00</sup> Uhr | Mi 11.<sup>00</sup>-13.<sup>00</sup> Uhr

**Tel.** 089 21 26 86-0 | **Fax** 089 21 26 86-30

**Mail** pfarramt@sanktlukas.de | **www.sanktlukas.de**

**Pfarrerin Beate Frankenberger** | beate.frankenberger@sanktlukas.de 21 26 86 28

**Pfarrer Helmut Gottschling** | helmut.gottschling@sanktlukas.de 21 26 86 27

**Pfarrerin Gabriele Kainz** | gabriele.kainz@sanktlukas.de 99 01 84 68

**Diakon Harald Braun (bis 30. September)** | harald.braun@sanktlukas.de 21 26 86 21

**Kirchenmusikdirektor Gerd Kötter** | gerd.koetter@sanktlukas.de 27 27 31 78

**Sekretariat St. Lukas: Lucia Stadler** | pfarramt@sanktlukas.de 21 26 86 10

**Mesner St. Lukas: Hans Herberth** | hans.herberth@sanktlukas.de 21 26 86 25

**Hausbetreuer St. Martin: Frank Andrae** | andrae@stmartin-muenchen.de 2 01 04 27

**Vertrauensmann des Kirchenvorstandes: Stefan Hienzsch** 017 97 74 13 64

**Evang. Kindertagesstätte der Inneren Mission München St. Lukas**

**Leitung: Edeltraud Jung** | kita-lehel@im-muenchen.de 29 16 13 05

**Der LukasLaden** | Mannhardtstr. 4, 80538 München 2 91 32 18

